Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 27

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Die Gründung einer neuen großen Gewerbehalle in Francufeld hat sich der dortige Gewerbeverein zum nächsten Ziel gesetzt. In letzter Versammlung hielt Berr Jul. Frei.

gesetz. In letter Versamm-lung hielt Herr Jul. Frei, Präsident des Schreinermeistervereins, einen bezüglichen Bortrag. In feiner originellen, mit Humor gewürzten Vortragsweise wußte Herr Frei die Zuhörer bis zum Schluß zu feffeln. Er zeigte den schweren Stand Des fleinen Bandwerfers gegenüber ben großen Raufhäufern, wie das Publikum immer mehr dahin gehe, wo es eine Auswahl findet und nicht mehr direkt beim Handwerker bestellt. Der einzelne handwerker muffe diesen Welt= geschäften billig arbeiten, um ben lettern große Gewinne zu ermöglichen. Auch hier helfe nur die Zentralisation. Die Handwerker sollten sich vereinigen, wie es die Urbeiter mit den Konsumvereinen, die Bauern mit ihren Einkaufsgenoffenschaften, Kafereien usw. getan haben. Mit vereinten Kräften follte hier eine Gewerbehalle gegrundet werden, ein Bindeglied der Berufsftande, eine Bierde der Stadt und dazu bestimmt, die Produktion zu regeln. Die Finanzen wären wohl durch Aktienzeichnung am beften aufzubringen. Gin einfacher Bau mit praftischer Einteilung und an gunftiger Lage ware nötig, und folche Blate fonnten jett gefunden werden,

später vielleicht nicht mehr. — Der Bortrag erntete großen Beifall. Die lebhafte Diskussion zeigte, daß alle Anwesenden dem Projekt günstig gestimmt waren; doch verhehlte man sich die großen Schwierigkeiten nicht, die demselben entgegenstehen. Auch wurde es als selbstverständlich erachtet, zuerst Erkundigungen einzuziehen, wie solche Gewerbehallen an andern Orten prosperieren und wie sie eingerichtet und organisiert seien. Schließlich erklärte sich die Bersanmlung einstimmig im Prinzip mit der Gründung einer Geweibehalle einverstanden. Zur Brüfung aller einschlägigen Fragen und zur möglichst haldigen Ausarbeitung einer Borlage sür eine spätere Versammlung wurde der Vereinsvorstand sür diese Angelegenheit um sechs Mitglieder verstärst und dieser großen Kommission das Recht eingeräumt, aus ihrer Mitte einen engern Ausschaft zu bezeichnen. Dieser großen Kommission gehören nun an die Herren F. Müller, Buchdrucker; A. Thalmann, Sekundarlehrer; F. Früh, Glasermeister; Karl Meyer, Sattlermeister; D. Möritoser, Malermeister; F. Steiner, Schlossermeister; F. Luchschmid, Schlossermeister; F. Kruchschmid, Schlossermeister; F. Kuchschmid, Schlossermeister; F. Kuchschmideneister; F. Schreinermeister; Seb. Häsellin, Kupferschmiedmeister; U. Keller, Baumeister und F. Traber, Büchi, Baumeister; U. Keller, Baumeister und F. Traber, Bilbhauer, als Juzüger.